

LEBENSLAUF

Kristina Becker

<https://www.phil.uni-wuerzburg.de/vgsp/personal/kristina-becker>

E-Mail: kristina.becker@uni-wuerzburg.de

Ausbildung

- 2015 – 2020 Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Promotion im Fach Vergleichende Sprachwissenschaft (in Begutachtung)
Thema: *Argumentationsstruktur und Verbalantisemitismus in der NS-Zeitung „Der Stürmer“. Die Rolle von Topoi und Stereotypen in propagandistischen Texten*
- 2010 – 2013 Julius-Maximilians-Universität Würzburg
M.A. Vergleichende Sprachwissenschaft (1,0)
- 2008 – 2010 Julius-Maximilians-Universität Würzburg
B.A. Vergleichende Sprachwissenschaft, Slavistik, Romanistik (1,5)
- 2006 – 2008 Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg
B.A.-Studiengang Übersetzen und Dolmetschen; HF: Italienisch, NF: Russisch
- 1995 – 2004 Wirsberg-Gymnasium Würzburg (Abitur: 2,4)

Praktische Erfahrung

- 2014 – 2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehrstuhl für vergleichende Sprachwissenschaft, Universität Würzburg
- Seit 2016 Freiberufliche Lektorin (Nebentätigkeit)
- 2008 – 2013 Studentische Hilfskraft
Lehrstuhl für vergleichende Sprachwissenschaft, Universität Würzburg
- 2012 Studentische Hilfskraft
Lehrstuhl für Altorientalistik, Universität Würzburg
- 2012 Studentische Hilfskraft
Forschungsprojekt „*Wechselwirkungen zwischen linguistischen und bioinformatischen Verfahren, Methoden und Algorithmen: Modellierung und Abbildung von Varianz in Sprache und Genomen*“, Universität Würzburg
- 2011 – 2012 Studentische Hilfskraft
Forschungsprojekt *Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext (DWEE)*, Universität Jena
- 2011 Studentische Hilfskraft
Institut für klassische Philologie, Universität Würzburg
- 2008 Praktikum in der Sprachschule inlingua, Würzburg
- 2005 Praktikum in der Abteilung Werbung/Kommunikation der Duttenhofer Group, Würzburg
- 2004 Praktikum im Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg

Projektantrag

- 2020 Ausschreibung: Initiative „Kleine Fächer: sichtbar innovativ“ der HRK
 Projektart: Gemeinschaftsprojekt mit der Vergleichenden Sprachwissenschaft der Universität Marburg
 Projekttitel: *Der Umgang mit gesellschaftlichen Krisen in Vergangenheit und Gegenwart: Ein interdisziplinärer Krisengipfel*
 Status: bewilligt

Tagungsorganisation

- 2019 Herbsttreffen der Stiftung Zeitlehren (16. – 17. November 2019, Universität Würzburg)
 2016 2. Indogermanistisches Forschungskolloquium (31. März – 01. April 2016, Universität Würzburg) mit Theresa Roth und Hannes Fellner

Veröffentlichungen

Monographien

- i. Vorb. *Die Mentalität der Tätergesellschaft. Argumentation und Antisemitismus in der NS-Zeitung Der Stürmer.* Würzburg: Königshausen & Neumann.
 2014 *Zur Semantik der hethitischen Relativsätze.* Hamburg: Baar Verlag.

Aufsätze

- 2019 „*An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen!*“ – Argumentationstopoi im *Stürmer* und in *Publikationen der Neuen Rechten auf Compact-online und unzensuriert.at*. In David Römer / Constanze Spieß: Populismus und Sagbarkeiten in öffentlich-politischen Diskursen (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 95).

- 2017 *Persuasive Strategien in der NS-Zeitung „Der Stürmer“.* In Heidrun Kämper / Britt-Marie Schuster: Sprachliche Sozialgeschichte des Nationalsozialismus Linguistische Untersuchungen zu einem brisanten Thema. Bremen: Hempen Verlag.

- 2016 *Ein neuer Blick auf*derk- und *(s)pek-. Die Argumentstruktur von Wahrnehmungsverben und ihre Bedeutung für Suppletionsverhältnisse* (m. Theresa Roth, Universität Marburg; eingereicht; Akten der 15. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft 13.– 16.09.2016).

Rezension

- 2020 Linda Giesel. *NS-Vergleiche und NS-Metaphern. Korpuslinguistische Perspektiven auf konzeptuelle und funktionale Charakteristika.* (Linguistik – Impulse & Tendenzen 84). Berlin/Boston: de Gruyter. In: Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissenschaft (im Druck).

Vorträge

- 31.03. – LMU München
 04.04.2020 Winterakademie: Sprache, Politik und Gesellschaft: Interdisziplinäre Ansätze
 Workshop: *Populistische Diskurse: Strategische Sprache und Argumentation*
 (coronabedingt verschoben)
- 06.04.2019 Universität Ljubljana
ἴσχε φεύδεα πολλὰλέγων ἐπίμοισιν ὄμοῖα – Erfolgreich Lügen auf Altgriechisch
 (mit Theresa Roth, Universität Marburg)
- 15.03.2019 Museum Judengasse Frankfurt
Wahrheit und Lüge, Realität und Wahn – von Grenzen und Möglichkeiten einer sprachwissenschaftlichen Analyse
- 01.03.2019 Universität Graz
„An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen!“ – Argumentationstopoi im „Stürmer“ und in Publikationen der Neuen Rechten auf Compact-online und unzensuriert.at
- 22.01.2019 Universität Trier
Die linguistischen Kategorien Topos und Stereotyp – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 12.07.2017 Universität Marburg
Persuasive Strategien in der NS-Zeitung der „Stürmer“ – Methoden
- 21.04.2017 Universität Wien
Sprache Macht Meinung – Strategien zur Meinungsbildung in lateinischen Texten zur Catilinarischen Verschwörung
- 08.04.2017 Institut für deutsche Sprache Mannheim
Persuasive Strategien in der NS-Zeitung der „Stürmer“
- 07.03.2017 Gymnasium München-Moosach
Manipulation und Sprache
- 14.12.2016 TU Berlin
Emotives Potenzial in den Texten des „Stürmer“
- 28.11.2016 Universität Würzburg
Verbalantisemitismus und manipulative Strategien in der NS-Zeitung der „Stürmer“ (Posterpräsentation)
- 14.09.2016 Universität Wien
*Ein neuer Blick auf *derk- und *(s)pek-. Die Argumentstruktur von Wahrnehmungsverben und ihre Bedeutung für Suppletionsverhältnisse (mit Theresa Roth, Universität Marburg)*
- 01.04.2016 Universität Würzburg
Macht der Sprache: Strategien zur Diffamierung und Manipulation im „Stürmer“
- 20.07.2015 TU Berlin
Antisemitische Sprachgebrauchsmuster in der NS-Zeitung der „Stürmer“
- 27.11.2014 Universität Würzburg
On Semantics of Hittite Relative Clauses

Unterrichtserfahrung

- WS 20/21 Einführung in die griechische Sprachwissenschaft
- SS 2020 Einführung in das Altkirchenslavische
- WS 2019/20 Texte und Philosophie der Vorsokratiker
 Vedische Lektüre

Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft

- SS 2019 Wahrheit und Lüge aus sprachwissenschaftlicher Sicht
Sprachhistorische Betrachtung des Hethitischen anhand ausgewählter Texte
- WS 2018/19 Vedic Lektüre
Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
- SS 2018 Einführung in die indogermanische Grammatik: Das Nomen
- WS 2017/18 Vedic Lektüre
Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
- SS 2017 Griechische Morphologie
- WS 2016/17 Sprechakttheorie
Einführung in das homerische Griechisch
- SS 2016 Textlinguistische Analyse des *Stürmer*
- WS 2015/16 Altkirchenslavisch aus sprachwissenschaftlicher Sicht
Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft:
Phonetik/Phonologie
- SS 2015 Einführung in die indogermanische Grammatik: Das Nomen
- WS 2014/15 Die Sprache des „Dritten Reichs“
Historische Grammatik des Lateinischen: Altlateinische Inschriften
- SS 2014 Indogermanische Grammatik: Textgestützte Analyse

Stipendium

- 2018 Promotionsförderung der Stiftung Zeitlehren

Auslandserfahrung

07. 2009 Sprachaufenthalt in Ljubljana, Slovenien
03. – 06. 2008 Austauschprogramm mit der Universität St. Petersburg, Russland
- 2005 – 2006 Auslandsaufenthalt in Florenz, Italien

Sprachkenntnisse

- Deutsch Muttersprache
- Englisch sehr gute Kenntnisse
- Italienisch gute Kenntnisse (Abschluss: DALI/Niveau C1)
- Russisch grundlegende Kenntnisse (Niveau: B1)